KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Kapellen-Drusweiler
AGS-Schlüssel: 33702045

Stichtag: 31.10.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1004

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 39

Einwohner gesamt: 1043

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	487	48,506	517	51,494	1004	100
davon Ausländer	17	37,778	28	62,222	45	4,482
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	33,333	26	66,667	39	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**500**	**47,939**	**543**	**52,061**	**1043**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	43	4,283	55	5,478	98	9,761
10-19 Jahre	56	5,578	56	5,578	112	11,155
20-29 Jahre	50	4,98	38	3,785	88	8,765
30-39 Jahre	62	6,175	64	6,375	126	12,55
40-49 Jahre	51	5,08	50	4,98	101	10,06
50-59 Jahre	84	8,367	82	8,167	166	16,534
60-69 Jahre	71	7,072	97	9,661	168	16,733
70-79 Jahre	49	4,88	38	3,785	87	8,665
80-89 Jahre	20	1,992	31	3,088	51	5,08
90-99 Jahre	1	0,1	6	0,598	7	0,697
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**487**	**48,506**	**517**	**51,494**	**1004**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	18	1,793	15	1,494	33	3,287
3-5 Jahre	11	1,096	15	1,494	26	2,59
6-15 Jahre	45	4,482	67	6,673	112	11,155
16-17 Jahre	14	1,394	7	0,697	21	2,092
18-20 Jahre	16	1,594	11	1,096	27	2,689
gesamt	**104**	**10,359**	**115**	**11,454**	**219**	**21,813**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,299	9	0,896	12	1,195
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,299	1	0,1	4	0,398
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,498	4	0,398	9	0,896
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,398	6	0,598	10	0,996
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	8	0,797	4	0,398	12	1,195
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	4	0,398	4	0,398	8	0,797
gesamt	**27**	**2,689**	**28**	**2,789**	**55**	**5,478**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	206	20,518	216	21,514	422	42,032
römisch-katholisch	93	9,263	142	14,143	235	23,406
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,1	1	0,1
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	26	2,59	27	2,689	53	5,279
ohne Angabe, gemeinschaftslos	160	15,936	130	12,948	290	28,884
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,1	1	0,1
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,199	0	0	2	0,199
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**487**	**48,506**	**517**	**51,494**	**1004**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	193	19,223	179	17,829	372	37,052
verheiratet	248	24,701	245	24,402	493	49,104
verwitwert	11	1,096	53	5,279	64	6,375
geschieden	30	2,988	36	3,586	66	6,574
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,299	4	0,398	7	0,697
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,199	0	0	2	0,199
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**487**	**48,506**	**517**	**51,494**	**1004**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.